



Kortrijksesteenweg 304, 9000 Gent, Belgium. [www.epf.eu](http://www.epf.eu)

## DIE LETZTE MEILE - UND DIE MEILE IN DER MITTE

Warum ist das wichtig ?

Es ist wichtig daß ein Reisender im Hochgeschwindigkeits-Fernverkehr seinen Zielort einfach erreichen kann - dies ist womöglich nicht der Bahnhof an der Hauptstrecke. Es ist für den Reisenden zudem wichtig, daß er diesen Bahnhof leicht von seinem Ausgangsort aus erreichen kann.

Wenn sein Zug-Fahrschein die ÖPNV-Nutzung am Zielort beinhaltet oder er den dazu notwendigen Fahrschein bereits vor seiner Ankunft erwerben kann, spart ihm das Zeit und ist sehr hilfreich. Es macht das Reisen mit dem Zug einfacher und nahtloser.

Wie ist die Situation in den verschiedenen Staaten Europas ?

Diese Darstellung handelt im Kern von Fernverbindungen, beinhaltet aber auch einige Beispiele regionaler Fahrkarten die ganz oder teilweise den ÖPNV am Zielort enthalten.

Wir haben dies auch deshalb zusammengestellt um zu zeigen, was durch Verhandlungen zwischen Bahnanbietern und städtischen ÖPNV-Anbietern erreicht werden kann.

### Deutschland

Reisende mit BahnCard können ein City-Ticket bei Reisen über 101 km erhalten um damit den ÖPNV am Zielort zu nutzen; bei einer Fahrkarte für Hin- und Rückfahrt kann damit der ÖPNV an Start- und Zielort genutzt werden. Dies beinhaltet die meisten Busse.

Seit 2012 ist das City-Ticket auch für die Fahrt zum Ausgangsbahnhof in 120 Städten verfügbar, was ein Wunsch vieler BahnCard-Kunden war.

Die DB bietet auch ein City-Mobil-Ticket für alle Kunden (also auch solche ohne BahnCard) an. Dieses kostet 2-3 € für eine einfache Fahrt und 5-6 € für die Tageskarte und gilt am Reisetag. Für eine Hin- und Rückfahrt ist das City-Mobil-Ticket nur für die Stadt in der die Reise beginnt verfügbar.

Das NRW- oder „Schöner Tag“-Ticket im Land Nordrhein-Westfalen beinhaltet den städtischen ÖPNV am Zielort. Dies ist vergleichbar mit den französischen Regionaltickets. „Schönes Wochenende“- „Quer durchs Land“- und die Ländertickets (wie z.B. das Berlin-Brandenburg-Ticket) zielen besonders auf den Markt der Freizeitverkehre. Ihre Gültigkeit im Stadtverkehr ist unterschiedlich. Die luxemburgische Bahn (CFL) bietet ein Hin- und Rückfahrtticket nach Trier in Deutschland an, das einen Zuschlag für den Bus bei der Hinfahrt enthält. Die Kunden müssen aber einen Fahrschein für den Bus lösen auf der Fahrt zurück zum Trierer Hauptbahnhof.

### Frankreich

Das einzige Zusatzticket zu einem Zug-Fahrschein das von der SNCF angeboten wird ist für den Bus vom Bahnhof Avignon TGV nach Avignon Ville (Avignon Stadtbahnhof) - und selbst dieses Ticket kostet 3 Euro obwohl man beim Busfahrer für die Strecke nur 1,50 Euro bezahlt

Jedoch haben viele Regionalregierungen Tickets entwickelt, die die kostenlose Nutzung des ÖPNV beinhalten, wie etwa der „Pass Mulhouse-Brisgau“ (Mühlhausen-Breisgau-Pass), der die Region Freiburg einschließt für Bahnreisende im Elsaß. Diese Angebote sind das Ergebnis der Initiative von Regionalregierungen und sind nicht Bestandteil des auf nationaler Ebene durchgeführten Schemas.

## **Dänemark**

Seit einigen Jahren schon hat Dänemark einen Reiseplaner (Rejseplanen) im Internet. Man kann dort den Startbahnhof und das Reiseziel eingeben, was zu einer Anschlußfahrt mit dem Bus vom Endbahnhof aus führen kann.

Daher kann eine Zugfahrkarte von Esbjerg nach Odense den Bus im Stadtverkehr Odense beinhalten wenn Sie angeben daß Sie nach Odense Zoo fahren wollen.

Eine Rejsekortet (Reisekarte) wird stufenweise eingeführt und wird nahtlosen öffentlichen Verkehr im ganzen Land ermöglichen.

Kopenhagen und Aarhus haben City Cards, die den ÖPNV und den Eintritt zu den Sehenswürdigkeiten beinhalten.

## **Die Niederlande**

Die OV Chipkaart hat die frühere Strippenkaart ersetzt. Dies ist ein Weg der Herausforderung nahtlosen Reisens zu begegnen, indem man dem Kunden die einfache Bezahlung sowohl des innerstädtischen ÖPNVs als auch der Bahnreise ermöglicht.

Amsterdam-Besucher können die "I amsterdam"-Karte erwerben für 24, 48 oder 72 Stunden, welche den ÖPNV, Bootsfahrten und viele Museen beinhaltet; zudem gibt es Ermäßigungen für viele Attraktionen. Ein 140-seitiges Begleitbuch führt alle Einzelheiten auf.

Zudem ist eine GVB-Tageskarte für die Stadt zum Preis von 7,50€ erhältlich.

## **Italien**

Für Passagiere der "Italo"-Schnellzüge bietet der Betreiber NTV bei einfachen Fahrten einen Tarif, der Zug und städtischen ÖPNV ohne Zusatzkosten integriert für Florenz, Neapel und Salerno. Das NTV-Ticket gilt 24 Stunden im Stadtnetz dieser Städte.

In einigen Metropolregionen (Rom, Neapel, Mailand und Turin) gibt es eine Reihe integrierter Tages-, Wochen-, Monats- oder Jahreskarten. In der Lombardei gibt es ein Ticket für momentan 15 €, das in allen Zügen, Bussen und Stadtverkehren der Region gilt.

Passagiere, die mit Fernzügen der DB oder ÖBB nach Südtirol reisen, erhalten die Südtirol-Museumsmobilität-Card, die 3 oder 7 Tage die Nutzung des ÖPNVs in Südtirol ermöglicht.

## **Spanien**

Reisende in Fernverkehrszügen in 12 Städte oder Regionen / Ballungsräume (Madrid, Barcelona, Bilbao, San Sebastian, Saragossa, Málaga, Sevilla, Asturias, Cádiz, Santander, Murcia-Allicante) können seit dem 16. Juli 2012 ohne Zusatzkosten ein "Combinado Cercanias" (Vorort-Kombi)-Ticket erhalten, das zur Nutzung der von RENFE betriebenen Vorortzüge berechtigt. Einige spezielle Angebots-Tickets sind hiervon jedoch ausgenommen.

Das regionale Unternehmen FGV hat kürzlich ein ähnliches "Combinado Cercanias"-Ticket für die Region Allicante eingeführt.

Es gibt zur Zeit kein Zusatzticket für anderen städtischen ÖPNV ( Bus, U- Bahn oder Straßenbahn) in spanischen Städten.

## **Slowakei**

Man kann ein Hin- und Rückfahrtticket von Wien in die slowakische Hauptstadt Bratislava für 15€ kaufen das von jedem Wiener Bahnhof und auf jeder der drei Bahnlinien nach Bratislava gültig ist. das Ticket gilt auch im Bus vom Hauptbahnhof oder dem Bahnhof Bratislava Petralka ins Stadtzentrum.

## **Ungarn**

Zugreisende zum Bahnhof Ferihegy auf der östlich aus Budapest herausführenden Hauptverbindung können ein Anschlußticket für den Bus zum Terminal 2 des Flughafens (Terminal 1 befindet sich in fußläufiger Reichweite des Bahnhofs) kaufen.

Ein Zugticket nach Budapest gilt nur dann im dortigen städtischen ÖPNV wenn größere Bauarbeiten stattfinden die die Umleitung oder Streichung von Zügen notwendig machen.

## **Österreich**

Die ÖBB hat mit verschiedenen Stadtverwaltungen Zusatztickets ausgehandelt, damit Bahnkunden den städtischen ÖPNV bei der Ankunft ohne Zusatzkosten nutzen können.

Ein City-Ticket kostet 2 bis 4€ zusätzlich.

In der Stadt Wien gibt es die 3 Tage gültige Wienkarte für 19,90€, die auch Ermäßigungen für Museen beinhaltet ; Wenn Sie aus Deutschland anreisen können Sie dafür einen Gutschein beim Fahrkartenkauf bei der DB erhalten.

## **Schweiz**

Monatstickets können in 41 Städten ein City Ticket am Beginn oder Ende der Fahrtstrecke enthalten. Punkt-zu-Punkt-Tickets können von und zu jedem Halt des Öffentlichen Verkehrs gekauft werden -- einer der Vorteile der logischen Preisberechnung nach Kilometern.

Es gibt auch ein "Direkter Verkehr" genanntes Angebot, das nahtlose Tickets mit Bus oder Zug in die meisten Dörfer ermöglicht.

## **Großbritannien**

Zugreisende in 299 britische Städte können ein PLUSBUS-Ticket für 2-3€ (ermäßigt für Railcard-Inhaber) erwerben, entweder am örtlichen Bahnhof oder online.

Es ermöglicht eine unbeschränkte Zahl an Fahrten innerhalb eines bestimmten Bereichs und in den Straßenbahnen in Birmingham, Blackpool, Nottingham, Sheffield und Wolverhampton.

PLUSBUS kann zugebucht werden zu einem Tages- Rückfahrt-, 7- Tage- oder Monatsticket.

Es ist zudem möglich, ein National Rail-Ticket nach Newcastle zu lösen, das einen Zuschlag für die Tyne & Wear Metro beinhaltet.

Wer London mit dem Zug besucht kann eine Tages-Travelcard in vielen Abfahrtsbahnhöfen des Landes erwerben. Sie kostet £7,30 (8,65€) für die Zonen 1 und 2 und ermöglicht Fahrten mit allen Bussen, U- und S-Bahnen (Vorortzügen) innerhalb des Kerngebiets.

Inhaber der Railcard erhalten eine Ermäßigung.

Man kann auch einen Fahrschein nach "U1" lösen, der für die Fahrt mit der U-Bahn in der Zone 1 benutzt werden kann, wenn Sie in London ankommen.

## **Irland**

Eine Zugfahrkarte nach Dublin über die Hauptlinie entlang der Ostküste oder die Linie von Sligo ist gültig bis zum innerstädtischen Hauptbahnhof, Connolly, aber auch nach Tara Street und Pearse (wofür Sie möglicherweise in einen Vorortzug umsteigen müssen).

Züge aus dem Südwesten und Westen Irlands enden im Bahnhof Dublin Heuston und Fahrgäste können ein Anschlußticket (1,60€ Erwachsene, 0,90€ Kinder) für die Luas-Straßenbahn und die Busse 90 und 145 in der inneren Zone kaufen.

Wenn Sie einen Fahrschein zu einem Vorortbahnhof im DART-Verbund (Dublin Area Rapid Transport) kaufen, können Sie am Ausgangsbahnhof ein "Feeder Bus"-Ticket erwerben, das eine Anschlußfahrt mit dem Bus von vielen Vorortbahnhöfen ermöglicht.

Zudem gibt es ein unüberschaubares Angebot an verkehrsmittelübergreifenden Tages-, Wochen-, Monats- und Jahreskarten.

In Nordirland können Zugtickets nach Belfast, Derry/Londonderry oder Newry für die Weiterfahrt mit Stadtbussen in die Innenstadt genutzt werden.

Dies galt auch für das internationale Tagesrückfahrtticket von Dublin nach Belfast. Wie in Großbritannien kann PLUSBUS auch in Verbindung mit Angeboten der Northern Ireland Rail genutzt werden.

## **Nahverkehrswegweiser**

[www.nahverkehrswegweiser.info](http://www.nahverkehrswegweiser.info)

Diese Internetseite ist sehr nützlich zur Vorbereitung einer Bahnreise in eine unbekannt Stadt. Sie führt Sie schnell zu den Informationen zu Straßenbahnen, Bussen, U-, S- und Regionalbahnen.

# DIE MEILE IN DER MITTE

## **London**

Ein Reisender der beispielsweise von Newcastle nach Southampton London durchquert, kann mit diesem Durchfahrts-Ticket die Londoner U-Bahn für den Weg zwischen den Kopfbahnhöfen nutzen. Ein Passagier der von Großbritannien mit dem EuroStar reist, kann ein Euro HighSaver-Ticket (oder einen Fahrschein vom Ausgangsbahnhof nach London International CIV) kaufen und damit die Londoner U-Bahn zum Bahnhof St. Pancras International nutzen. Die Erfahrung zeigt aber, daß diese Tickets stärker beworben werden müssten.

## **Glasgow**

Schottlands größte Stadt hat zwei Kopfbahnhöfe, Central und Queen Street. Wenn Sie beispielsweise von Birmingham nach Aberdeen reisen, müssen Sie die Stadt durchqueren. Es gibt keine direkte Zugverbindung zwischen den Städten aber eine direkte Buslinie ( Linie 398 ) verbindet die Bahnhöfe direkt und ist kostenfrei wenn Sie ein Zugticket vorweisen können. Ein Fahrschein nach Glasgow sollte "Central/Queen Street" als Zielbahnhof ausweisen. somit können Sie den Bus zwischen den beiden Bahnhöfen kostenfrei nutzen.

## **Manchester**

In Manchester gibt es zwei wichtige Bahnhöfe, Piccadilly am Südrand der Innenstadt und Victoria am Nordrand. Beide sind an das Metrolink- Straßenbahnnetz angeschlossen.

Dennoch gilt PLUSBUS nicht für das Metrolink-Netz (obwohl es in anderen Städten wie Sheffield und Nottingham auch für Straßenbahnen gilt).

Der kostenlose Busdienst Metroshuttle (oder City Link) fährt auf drei Strecken in der Innenstadt und ist somit auch für in Piccadilly oder Victoria ankommende Passagiere praktisch.

Dessen Strecken sind kein Parallelverkehr sondern haben eine Ergänzungsfunktion zu den Strecken der Metrolink.

Bei einer Fahrt von z.B. Birmingham nach Huddersfield oder von Stoke-on-Trent nach Leeds muß man die Innenstadt Manchesters von Piccadilly nach Victoria durchqueren. Das Zugticket beinhaltet nicht den Abschnitt mit Metrolink.

## **Dublin**

Es ist möglich, einen Fahrschein von jedem „Irish Rail“-Bahnhof zu jedem anderen „Irish Rail“- oder „Northern Ireland Railways“-Bahnhof und umgekehrt zu lösen. So kann eine Fahrt von Cobh im Südwesten nach Larne im Nordosten mit einem einzigen Ticket befahren werden. Der Fahrschein kann den Zuschlag zwischen den Dubliner Bahnhöfen Heuston und Connolly beinhalten.

## **Madrid**

Bei einer Fahrt von z.B Valencia nach Valladolid müssen Sie in Madrid von einem zu einem anderen Bahnhof umsteigen. Der innerstädtische ÖPNV ist im Preis der Fahrkarte nicht inbegriffen.

## **Paris**

Für eine Verbindung, die den Transfer zwischen zwei Pariser Kopfbahnhöfen beinhaltet (z. B. von London nach Perpignan) muß ein Métro- Ticket für die Verbindung zwischen den beiden Bahnhöfen erworben werden. In den Zügen von TGV Lyria kann ein solches Ticket im Speisewagen erworben werden.

Eine Zehnerkarte für die Pariser Métro kann neuerdings im Speisewagen des Eurostar und am Bahnhof St. Pancras International gekauft werden. Dies ist für eine Gruppe oder Familie sinnvoll; wer alleine reist und nicht regelmäßig in Paris umsteigt kann mit dem Angebot wenig anfangen.

## **Prag**

Alle Fernverkehrszüge halten nun in Hlavni Nadrazi ( Hauptbahnhof ) aber viele Regionalzüge enden in Masarykova (einige auch in Holesovice) . Wir haben erfahren, daß einige CD-Verkaufsstellen auch Tickets für den städtischen ÖPNV anbieten aber die meisten Passagiere kaufen diese bei Ankunft am Automaten. CD-Verkaufsstellen in Brünn verkaufen auch Fahrkarten für den dortigen städtischen ÖPNV.

Der Busbahnhof in Reichenberg (Liberec) in Nordost-Böhmen verkauft Tickets für den Prager ÖPNV, da Fernreisebusse von dort am Prager U-Bahnhof Cerny Most enden.

## **Andere wichtige Städte**

Manchmal ist es notwendig auf der Durchfahrt zwischen verschiedenen Bahnhöfen einer Stadt umzusteigen in Budapest, Lille, Wien, Basel, Warschau oder Mailand. Soweit wir in Erfahrung bringen konnten enthalten Fahrkarten über diese Städte nicht den innerstädtischen Transfer mit Ausnahme von Lille wo die kurze U-Bahn-Verbindung zwischen den Bahnhöfen "Europe" und "Flandres" enthalten ist.

## **Eurostar und Thalys**

Bestimmte Fahrkarten für die Pariser Métro können im Londoner Bahnhof St. Pancras gekauft werden ("Paris Visite"-Tickets, Zehnerkarten), bestimmte Londoner ÖPNV-Tickets und die Pariser Zehnerkarten können auch im Speisewagen des Eurostars erworben werden. JUMP-Tickets für den Nahverkehr in Brüssel wurden bis vor kurzem auch im Speisewagen verkauft, dies wurde allerdings aufgrund mangelnder Nachfrage eingestellt. allerdings wurde dieses Angebot auch nicht ausreichend beworben.

Es gibt ähnliche Angebote im Speisewagen des Thalys für die angefahrenen Städte. Man kann auch ein Thalys-Ticket mit dem Zusatz "Jeder belgische Bahnhof" erwerben. Ein ähnliches Angebot gibt es auch für den Eurostar. Jedoch hat Thalys den Verkauf von Anschlußtickets für den ÖPNV in Aachen und Köln eingestellt.

in Belgien bietet SNCB Europa eine Reihe von ÖPNV-Tickets für Paris, London, Lille und Rotterdam zu internationalen Fahrten in diese Städte an.

## **Ausblick**

In dieser Kurzdarstellung haben wir einige Musterbeispiele in verschiedenen europäischen Städten und Regionen dargestellt, die -- entsprechenden politischen und wirtschaftlichen Willen vorausgesetzt -- woanders nachgeahmt werden könnten. Der technische Fortschritt kann hier weitere Verbesserungen bringen. Beispielsweise haben manche Städte wie London eine berührungslose Smartcard zur Bezahlung des Fahrgelds im ÖPNV eingeführt. Ein Reisender der regelmäßig in mehreren Städten unterwegs ist, müsste dann allerdings mehrere dieser Karten mit sich herumtragen, zusammen mit den ohnehin schon vorhandenen Bank- und Kreditkarten. In Nordamerika gibt es Fortschritte diesbezüglich mit der Einführung einer Karte, die in mehreren Städten im ÖPNV und zudem als Bankkarte eingesetzt werden kann.

In der tschechischen Stadt Pilsen wurde eine Smartcard für den ÖPNV mit Unterstützung einer Bank eingeführt an deren Geldautomaten sie geladen werden kann. Die deutsche BahnCard kann auch als Kreditkarte bestellt werden und kann dann als Zahlungsmittel dienen. Dadurch wird die Grenze zwischen Kreditkarte und Karte für den Öffentlichen Verkehr verwischt und nahtlose Mehrfach-Transaktionen werden möglich.

Wenn das Prinzip der nahtlosen Zahlung von herkömmlicher Bahnfahrt und ÖPNV erst einmal verwirklicht ist, können daraus viele weitere Entwicklungen entstehen.

## Nächste Schritte

Diese Zusammenstellung hat viele verschiedene Arten des Buchens einer Weiterfahrt für die "letzte Meile" aufgeführt, doch wie gut werden diese Angebote beworben? Mit dem Zug anreisende Besucher einer Stadt sollten jedenfalls auf sie aufmerksam gemacht werden. Die örtlichen Umstände unterscheiden sich zwar, aber gibt es hier womöglich einen Anwendungsfall für eine Harmonisierung?

Das wichtigste ist, daß diese Angebote standardmäßig in den digitalen und gedruckten Anzeigen der Fernverkehrsanbieter erwähnt werden. Das Personal mit Kundenkontakt sollte sie kennen genau wie die externen Ticketverkaufsstellen.

Wir von EPF hoffen, daß die Informationen in diesem Bericht Bahnkunden bei Reisen in fremde Städte helfen.

Wir freuen uns über Updates und weiterführende Informationen.

Wir hoffen, daß dieser Bericht auch Entscheidungsträger Anregungen gibt wie der europäische Bahnverkehr kundenfreundlicher gemacht werden kann.

## Anmerkung des Autors

Ich habe mich bemüht, Ihnen genaue und aktuelle Informationen zu den Themen "die letzte Meile" und "die Meile in der Mitte" in vielen europäischen Städten zu geben, schließe jedoch jegliche Haftung für eventuelle Fehler oder Änderungen aus.

EPF wird jedoch gegebenenfalls eine zweite Auflage herausbringen, sollten sich in den kommenden Jahren maßgebliche Verbesserungen ergeben.

Ich danke den vielen Mitgliedern der EPF-Mitgliedsorganisationen für die Bereitstellung oder Überprüfung von Informationen, besonders David Allard, Jorg Bruchertseifer, Erland Egefors, Massimo Ferrari, Simon Field, Xavier Lujan, Matthias Kurzeck, Albert Lambert, Maurice Losch, Andrew Macfarlane, Colm Moore, Jean-Marie Tisseuil und Janos Vincze. Dank auch an Aljoscha Köhler und Maud Labeille für die deutsche und französische Übersetzung des Textes. Ich bin für den Inhalt persönlich verantwortlich (V.i.S.d.P.) und freue mich über Kommentare unter [trevorgarrodd2000@yahoo.co.uk](mailto:trevorgarrodd2000@yahoo.co.uk).

Trevor Garrod  
Vorsitzender  
September 2013

EPF ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die über 30 Fahrgastverbände in 19 Ländern vereint. Sitz: Kortrijksesteenweg 304, B-9000 Gent, Belgien.